

Presseinformation

24. November 2022

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „vierundzwanzig 22“ in St. Pölten bis zu „Synergien“ bei ecoart

Heute, Donnerstag, 24. November, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „vierundzwanzig 22“ eröffnet, die 24 Arbeiten von sieben Mitgliedern und drei Gästen des St. Pöltner Künstlerbundes präsentiert. Diese Werke werden auch den heurigen Künstlerbund-Facebook-Adventkalender füllen, der ab Donnerstag, 1. Dezember, täglich abgerufen werden kann. Gezeigt werden die Arbeiten von Eva Bakalar, Evi Benesch, Wölfi Dorn, Hermann F. Fischl, Edith Haiderer, Hermine Karigl-Wagenhofer, Herbert Kraus, Beatrix Mapalagama, Brigitte Saugstad und Margareta Weichhart-Antony im KUNST:WERK bis 17. Dezember. Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 24. November, laden die beiden Naturfotografen Verena Popp-Hackner und Georg Popp im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erlebte Natur“ zur aktuellen Sonderausstellung „Wildnis Stadt“ im Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten zu einer multimedialen Fotosafari durch die Wiener Wildnis. Beginn ist um 18.30 Uhr; nähere Informationen, Karten und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at/erlebtenatur.

Heute, Donnerstag, 24. November, wird auch um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Die Auferstehung“ von Jörg Zaunbauer eröffnet. Das Besondere an der Schau ist der Umstand, dass sie unter Mithilfe von kreativen Besuchern vorangegangener Präsentationen entstanden ist, indem übergroße „Schlachtbilder“ herausgeschnitten wurden, die von Zaunbauer nunmehr neugestaltet und kreativ komplementiert wurden. Ausstellungsdauer: bis 4. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

In der Galerie Breyer in Baden wiederum ist ab Freitag, 25. November, eine Weihnachtsausstellung mit Arbeiten aller Programmkünstler der beiden letzten Jahre wie Arnulf Rainer, Hermann Nitsch, Arnold Reinthaler, Rosa Roedelius,

Presseinformation

Leslie L. Lane, Ina Loitzl, Christian Stock, Monika Kus-Picco, Dieter Roth, Sandy Tomsitz, Esin Turan, Stephan Fillitz, Clemens Kaletsch, Christian Eisenberger, Ronald Kodritsch u. a. zu sehen. Gezeigt wird die Verkaufsausstellung in wechselnder Hängung bis 30. Jänner 2023 jeweils Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Terminvereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

„Playing String Figures“ nennt sich eine Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden der Abteilung Ortsbezogene Kunst der Universität für angewandte Kunst unter der Leitung von Paul Petritsch, die am Freitag, 25. November, um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden eröffnet wird. Gezeigt werden die Werke von Rosa Andraschek, Flo Karl Berger, Mark Chehodaiev, Janina Hoffmann, Pauline Hosse-Hartmann, Nathan Cha, Konstantin Leitner und Silke Riis, Lutz Boglárka, Henriette Mauritz Nordbeck, Arina Nekliudova, Miki Okamura, Laura Oyuela, Gala Alica Ostan Ožbolt, Michael F. Plessl, Judith Raupp, Cay Rauscher, Anna Carina Roth, Salphina Savin, Artur Schernthaler-Lourdesamy, Maryam Shahidifar, Carmiña Tarilonte Rodríguez, Lin Wolf, Tsai-Ju Wu, Ida Zahradnik und Ella Zwatz bis 29. Jänner 2023 (außer 24. Dezember bis 6. Jänner). Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/4710011, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Die Kunsthalle Krems veranstaltet gemeinsam mit dem Soroptimist Club Krems Fidelitas zum Auftakt der internationalen Kampagne „Orange the World - 16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ am Freitag, 25. November, ab 15 Uhr vor der Kunsthalle Krems einen Flashmob mit anschließender Podiumsdiskussion. Die Kremser Singer-Songwriterin Martina Stummer performt dabei live ihren Song „Orange – We stand up for Women“. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Am Samstag, 26. November, lädt der Kulturverein Wallhof Rannersdorf von 14 bis 18 Uhr unter dem Motto „Winterlicher Wallhofturm“ zu seiner Adventausstellung mit Arbeiten der Mal- und Aquarellgruppe sowie der Kunsthandwerkerinnen. Nähere Informationen beim Kulturverein Wallhof Rannersdorf unter 0664/2253702, Marie Gruscher, e-mail marie.g@kabsi.at und www.schwechat.gv.at/Winterlicher_Wallhofturm.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien findet am Samstag, 26. November, dem letzten Tag der aktuellen Ausstellung „HIIIIIIIT“ von Stefan Panhans und Andrea Winkler, ab 13 Uhr nochmals eine Kuratorinnenführung mit

Presseinformation

Katharina Brandl statt, die mit Ablauf dieses Jahres ihre Tätigkeit als künstlerische Leiterin des Kunstraums beendet. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Samstag, 26., und Sonntag, 27. November, findet jeweils von 12 bis 18 Uhr der vom Kulturhügel Förderverein veranstaltete „Advent am Kulturhügel“ in Maria Gugging statt. Bei freiem Eintritt stehen dabei Führungen durch die Ausstellungen „L.E. & O.T. Loys Egg & Oswald Tschirtner“ in der Galerie sowie „brut favorites! feilacher's choice“ im Museum Gugging, Lesungen von Karola Niederhuber und Adele Neuhauser, Live-Musik der Stubenmusik Fuchs und des Wolfsheart Acoustic Trio sowie ein Familienprogramm mit Workshops zum Binden von Adventkränzen, Verzieren von Keksen, Herstellen von Weihnachtsschmuck sowie Kräuterseifen, Badepralinen und weiteren Weihnachtsgeschenken auf dem Programm. Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Kulturhügel Förderverein unter 0676/841181207, Gerti Hacker, e-mail hacker@gugging.org und www.kulturhügel.at.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya steht das letzte Öffnungswochenende am Samstag, 26., und Sonntag, 27. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr ganz im Zeichen der heuer endenden Sonderausstellung „Experimentelle Archäologie“, die Einblicke in das Kerngebiet der Forschungstätigkeit im MAMUZ gibt. An diesen Tagen wird die Sonderausstellung durch Kulturvermittler betreut, die Fragen der Besucher zur experimentellen Archäologie beantworten. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 27. November, wird um 11 Uhr in der Stiftskirche Melk die Installation „Die Augenblickswolke“ von Maria Schweiger eröffnet. Die von der Decke schwebende Installation verdichtet ein Jahr in 365 Augenblicken; das gleichnamige Buch geleitet die Leser mit 365 Haikus auf poetische Weise durch das Jahr. Die Installation im Hauptschiff der Stiftskirche ist bis 6. Jänner 2023 im Rahmen von Stiftsbesichtigungen oder bei liturgischen Feiern zu sehen. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Schließlich präsentiert die ecoart-Reihe in der ecolounge im Palais Niederösterreich in Wien anlässlich ihres 25-Jahre-Jubiläums bis 28. April 2023 die Ausstellung „Synergien“ mit 25 Künstlern, die bereits bei ecoart ausgestellt haben: Helga Cmelka, Renata Darabant, Rainer Friedl, Dina Gerersdorfer, Regina Hadraba, Viktor Hulík, Ernest A. Kienzl, Lisa Klein, Isabell Kneidinger, Leopold



Presseinformation

Kogler, Michael Liebert, Gert Linke, Jana Madzigon, Beatrix Mapalagama, Hannes Mlenek, Laura Nitsche, Szilvia Ortlieb, Peperski, Robert Staudinger, Maria Temnitschka, Gerlinde Thuma, Desislava Unger, Eva Vones, Linde Waber und Maria Wieser. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 und 13 bis 15 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der ecoplus unter 01/5331893-0 und www.ecoplus.at.